

Protokoll der Mitgliederversammlung der Landesarmutskonferenz Berlin vom 23. November 2020

Virtuelle Konferenz | Teilnehmer*innen: siehe Teilnahmeliste

TOP 1: Begrüßung

Die Sprecherin der Landesarmutskonferenz Berlin, Barbara Eschen, begrüßt auch im Namen ihres Sprecherkollegen Herman Pfahler, die über die Videoplattform ZOOM dazu geschalteten Teilnehmer*innen der virtuellen Mitgliederversammlung.

Frau Eschen erinnert an die in diesem Jahr plötzlich verstorbene langjährige Sprecherin und zuletzt Schirmherrin der Landesarmutskonferenz Berlin: Ingrid Stahmer. Sie hat sich unermüdlich – bis zuletzt – für die Landesarmutskonferenz Berlin eingesetzt. Frau Stahmer wird im gemeinsamen Gedenken mit einer Schweigeminute und einem Nachruf von Frau Eschen gewürdigt.

Grußworte von Oliver Bürgel, Landesgeschäftsführer der AWO Berlin und derzeitiger Federführer der LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege Berlin

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Barbara Eschen stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums laut Geschäftsordnung der Landesarmutskonferenz Berlin fest.

TOP 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. November 2019

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen einstimmig angenommen.

TOP 4: Berichte aus den Fachgruppen und Ausblick 2021

Die Fachgruppensprecher*innen der Fachgruppen

- Armutsbegriff: vertreten durch Prof. Dr. Susanne Gerull
- Kinder- und Familienarmut: vertreten durch Dr. Winfried Glück
- Migration- und Flüchtlinge: vertreten durch Karsten Krull
- Wohnungslose Menschen: vertreten durch Dagmar von Lucke

stellen die Arbeitsschwerpunkte des aktuellen Jahres und die Planungen für 2021 vor.

Eine detaillierte Darstellung der Berichte aus den Fachgruppen findet sich im Anhang dieses Protokolls.

TOP 5: Bericht der Sprecherin und des Sprechers der Landesarmutskonferenz Berlin

Barbara Eschen würdigt die Arbeit der Fachgruppen und bedankt sich für die aktive Mitarbeit der zahlreichen Kolleginnen und Kollegen. Seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2019 hat der Sprecher*innenrat insgesamt siebenmal getagt. Das dominierende Thema dieses Jahres, die Corona-Pandemie, hat viele – vor allem soziale – Themen in den Hintergrund gedrängt. Jedoch bestehen diese in der Stadt weiter, teilweise verschärfter und unter den Einfluss der Pandemie deutlicher hervorgetreten.

Die Landesarmutskonferenz Berlin wendet sich auch weiterhin sozialen Problemen zu und zeigt diese auf. So nahmen Vertreter*innen der Landesarmutskonferenz Berlin in diesem Jahr u. a. am Dialog mit der Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Elke Breitenbach, zur besseren Versorgung von obdachlosen Menschen teil. Im Mai diesen Jahres waren Vertreter*innen der lak Berlin an einer LIGA-Fachrunde dabei, in der die Arbeit der Landesarmutskonferenz hoch geschätzt wurde und eine weitere – nun sogar intensivere – Unterstützung der Arbeit zugesagt wurde. Ebenso ist die Landesarmutskonferenz Berlin in der Landeskommission zur Prävention von Kinder- und Familienarmut vertreten. In der letzten Tagung im September 2020 wurden ein Zielsystem und die Leitlinien der Landeskommission erarbeitet. Hierbei vertritt die Landesarmutskonferenz Berlin die Position, Kinder in Armut gerade jetzt zu stärken, und hat in einem Positionspapier Punkte herausgearbeitet, die sie in der Landeskommission einbringen wird. Zu dem Positionspapier gab es im Vorfeld der Mitgliederversammlung einige Ergänzungen vom Caritasverband Berlin. Zur weiteren Verfahrensweise des Positionspapiers und der Einarbeitung der Ergänzungen des Caritasverbandes Berlin wird wie folgt abgestimmt:

1. Die Mitgliederversammlung stimmt zu, dass das Papier in vorliegender Form + veröffentlicht wird:
6 Stimmen
2. Die Mitgliederversammlung autorisiert den Sprecher*innenrat, die Vorschläge des Caritasverbandes Berlin einzuarbeiten und die Veröffentlichung ohne erneute Zustimmung der Mitglieder vorzunehmen:
25 Stimmen
3. Keine der beiden oben genannten Vorschläge:
0 Stimmen
4. Enthaltung:
1 Stimme

Dem Mitgliedervotum folgend, wird der Sprecher*innenrat nun die Vorschläge in das Positionspapier einarbeiten und übersenden.

Die mediale Präsenz der Landesarmutskonferenz Berlin konnte mit der Probeeinrichtung eines Instagram-Kanals seit Anfang diesen Jahres erweitert werden. Zudem sorgte eine Homepage- und Webseiten-Überarbeitung für einen moderneren Auftritt der Landesarmutskonferenz Berlin im Internet. Frau Wulf als Leitung der Geschäftsstelle der Landesarmutskonferenz Berlin setzte die im Vorjahr begonnene Intensivierung des Austauschs nicht nur mit neuen Mitgliedern fort und stellte schon frühzeitig in einer Interviewreihe die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeit der Mitgliedsverbände der Landesarmutskonferenz Berlin dar. Den Mitarbeiter*innen in der Diakonie Stadtmitte e. V. dankt Frau Eschen für die Unterstützung der Landesarmutskonferenz Berlin. Besonders würdigt sie die Arbeit von Kirstin Wulf in der Geschäftsstelle der lak Berlin,

die mit viel Engagement, Umsicht und Kompetenz maßgeblich die Arbeit der Landesarmutskonferenz Berlin und ihre Außenwirkung prägt.

Neben der erneuten Anerkennung der Arbeit der aktiven Mitglieder der lak, dankt Frau Eschen Herrn Pfahler für die sehr gute Zusammenarbeit im ersten gemeinsamen Sprecher*innen-Jahr. Sie verweist auch auf das Interview von Herrn Pfahler mit dem RBB, in dem er die Wohnungslosigkeit und die Ansätze der sozialen Arbeit darauf in den Wendejahren darstellte und damit auch die Landesarmutskonferenz Berlin medial vertrat.

Im kommenden Jahr wird die Landesarmutskonferenz Berlin wieder die Aktion „WIR KOMMEN WÄHLEN!“ zu den anstehenden Bundestags- und Abgeordnetenhauswahlen durchführen. In einer Vorbereitungsgruppe werden vorab die Wahlprüfsteine (Positionen der Parteien zu Armuts- und sozialen Fragestellungen) zusammengestellt. Aufgrund der zu erwartenden pandemiebedingten Einschränkungen sollen verstärkt dezentrale bzw. digitale Veranstaltungen durchgeführt werden. Frau Wulf bittet darum, auf die Sprecher*innen bzw. sie zuzugehen, wenn es kreative Ideen und Angebote zur Umsetzung gibt.

Frau Eschen persönlich möchte ihr, bereits in der letzten Mitgliederversammlung angekündigtes, Vorhaben nun endlich umsetzen, die Fachgruppen aufzusuchen und in einen noch intensiveren Dialog mit den Fachgruppenmitgliedern zu treten.

TOP 6: Vorlage des Finanzberichts

Der Finanzbericht der Landesarmutskonferenz Berlin 2019/20 wird vorgestellt. Die höheren Zuwendungen der LIGA ermöglichen den Betrieb der Geschäftsstelle, unter anderem mit der Mitarbeiterin Frau Wulf. Im vorgestellten Finanzbericht ist erkennbar, dass die geplanten Ausgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen noch nicht in vollem Umfang umgesetzt werden konnten. Jedoch werden bis Jahresende noch Ausgaben vor allem für die Fertigstellung der Videoproduktion erfolgen. Die finanzielle Situation der Landesarmutskonferenz Berlin ist grundsätzlich solide. Grundlage dafür ist jedoch, dass auch weiterhin Spendenmittel eingeworben werden. Hierbei hatte Ingrid Stahmer bisher einen großen Anteil. An ihre Arbeit gilt es anzuknüpfen, auch um die finanzielle Stabilität der Landesarmutskonferenz Berlin zu sichern. Von den Mitgliedern gibt es keine Rückfragen oder Einwände zum Finanzbericht. Damit gilt dieser als beschlossen.

TOP 7: Fragen und Anregungen unserer Mitglieder

keine

TOP 8: Verschiedenes

Ankündigung: Die Mitgliederversammlung im Jahr 2021 wird am 10. November 2021 in den Räumlichkeiten des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin durchgeführt werden. Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Termin zu reservieren.

Frau Wulf verabschiedet alle teilnehmenden Mitglieder und verweist auf die nun gleich anschließend angekündigte Premiere des Videos zur verfilmten Broschüre „Wie kann der Verlust der eigenen Wohnung verhindert werden?“.

Protokoll: Carsten Jung